



Wettkampfsport

- Sportunion Annen steht im Viertelfinale der Judo-Bundesliga.....2
- Zwei Goldmedaillen für Judokas aus Nordrhein-Westfalen beim European Cup in Saarbrücken.....2

Angebote und Aktionen

- Flüchtlingsprojekt von DJB, IJF und Danrho3
- Sonderförderung „Sport für Flüchtlinge“4
- Wegweiser Flüchtlinge im Sportverein5
- Anmeldeportal für den „Tag des Judo“ online 5
- Trainer des Jahres 2016 gesucht!..... 6

Landessportbund und Sportjugend NRW

- Landessportbund NRW fördert Vereinsjubiläen6
- Stipendium für junges Ehrenamt im Sport.....6
- Neue Sportler-Hotline für Spitzen- und Breitensportler/ Sportklinik Hellersen7

Informationen, Ausschreibungen und Termine

- Hinweise zum Umgang mit Nahrungsergänzungsmitteln (NEM).....7
- Videos zum Grundlagentraining.....8
- Qualifizierungsangebote9
- Judo-Termine in NRW 9
- Ausrichter gesucht: WdEM U 21 201710
- Information zur Versandkostenpauschale 10
- Jetzt kostenlos erhältlich: Die NWJV-App für ihr Smartphone11
- „der budoka“ - das Verbandsmagazin – immer aktuell informiert!.....11

NWJV-Geschäftsstelle

Friedrich-Alfred-Str. 25 – 47055 Duisburg – Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22 – Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24
 E-Mail: info@nwjv.de - Internet: www.nwjv.de

Verantwortlich für den Inhalt: Erik Gruhn

Quellen: NWJV, LSB NRW, DJB, DOSB, NADA

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Möchten Sie den NWJV-Newsletter abbestellen, schicken Sie bitte eine E-Mail an newsletter@nwjv.de





Sportunion Annen steht im Viertelfinale der Judo-Bundesliga

Mit einem überraschenden 9:5-Sieg für die Sportunion Annen endete die Viertelfinal-Hinrundenbegegnung gegen den JC Leipzig. Vor rund 200 Zuschauern wuchs das Team aus Witten im heimischen Sportzentrum über sich hinaus. Es war das erste Aufeinandertreffen in der Männer-Bundesliga zwischen der SUA und den Judokas aus Leipzig im Sportzentrum am Kälberweg.

Die Entscheidung über den Einzug in die Finalrunde fällt beim Rückkampf am 24. September in Leipzig. Bei einem Gesamtsieg will sich die Sportunion um die Ausrichtung der Finalrunde bewerben.

Zwei Goldmedaillen für Judokas aus Nordrhein-Westfalen beim European Cup in Saarbrücken

Fünf Medaillen gab es für die Judokas aus Nordrhein-Westfalen beim European Cup in Saarbrücken. Anthony Zingg vom TSV Bayer 04 Leverkusen setzte sich im Finale der Klasse bis 73 kg mit Yuko-Wertung gegen Julian Kolein aus München durch. Für einen spektakulären Abschluss des ersten Tages sorgte Lea Reimann vom PSV Duisburg, die im Endkampf der 63-kg-Klasse die Niederländerin Geke van den Berg mit Uchi-mata auf die Matte legte.

Im rein deutschen Finale der Klasse bis 48 kg unterlag Julia Rotthoff von den JudoFreunden Siegen-Lindenberg gegen die Deutsche Meisterin Katharina Menz aus Backnang. Joris Kuger vom TSV Bayer 04 Leverkusen musste sich im Finale der Klasse bis 81 kg durch einen Fußfeger gegen den Niederländer Jim Heijman geschlagen geben. Eine Bronzemedaille erkämpfte Julia Malcherek vom PSV Duisburg in der Klasse bis 63 kg.



Flüchtlingsprojekt von DJB, IJF und Danrho

Wie bereits vor einigen Wochen angekündigt, wird der Deutsche Judo-Bund (DJB) in Zusammenarbeit mit der Internationalen Judo-Föderation (IJF) und dem Judogi-Hersteller Danrho/KWON eine bundesweite einmalige Flüchtlingsaktion ins Leben rufen.

Nach dem Motto „Judogi for refugees“ will der DJB und seine Partner Judovereine aus ganz Deutschland für ihre hervorragende integrative Flüchtlingsarbeit belohnen. Judotraining bedarf nicht vieler Mittel, neben einem Trainingspartner und einem geeigneten Matten ist die Sportausrüstung am Körper sehr wichtig. Natürlich kann man zu Beginn auch in „normalen“ Sportklamotten die Grundelemente des Judo sports erlernen, jedoch ist das Training in einem richtigen Judogi natürlich wesentlich effektiver. Außerdem macht ein Judoanzug auch etwas her!

Und da kommt die Aktion „Judogi for refugees“ ins Spiel. Danrho/KWON stellt 500 Judoanzüge für Vereine mit Flüchtlingsprojekten zur Verfügung. Viele Judovereine bieten spezielle Trainingskurse für Geflüchtete an, lassen sie am Vereinsalltag teilhaben und tragen so zu einer besseren Integration bei. Andere Vereine haben die Absicht, sich in Zukunft verstärkt mit diesem wichtigen Thema auseinanderzusetzen und wollen sich engagieren. Diese Vereine sollen mit nagelneuen Judogi unterstützt werden. Judo eignet sich mit seinem Wertesystem ideal dazu, auf einer sozialen und sportlichen Ebene die Integration der Menschen zu vereinfachen. Also keine Zeit verlieren: Wenn euer Verein engagiert ist, die Integration junger Menschen zur Herzensangelegenheit geworden ist oder ihr in Zukunft etwas bewegen wollt, dann bewerbt euch jetzt!

Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Projekt ist, dass die geflüchteten jungen Menschen in der Trainingsgruppe oder dem integrativen Projekt zwischen sechs und 18 Jahren sind. Das Bewerbungsformular mit Selbstcheck müsst ihr ausgefüllt an den DJB senden. Sollten viele Einsendungen eingehen, entscheidet eine Jury anhand der Bewerbungen darüber, welche Vereine Judogi für ihre Flüchtlingsarbeit erhalten. Pro Verein können maximal 20 Judogi in den Größen 140-190 geordert werden. **Meldeschluss für eure Bewerbung ist der 18.09.2016.**

Zusätzlich wäre es im Rahmen des Word Judo Day am 28.10.2016 wünschenswert, eine Aktion im Verein durchzuführen. Ein ausgewählter Verein erhält zudem die Möglichkeit, sein Flüchtlingsprojekt

bzw. Flüchtlingstraining an diesem Tag medienwirksam zu präsentieren. Das Motto des diesjährigen Word Judo Day lautet passend „Judo for the World“.

Auf der DJB-Website könnt ihr euch mit dem Thema „Integration durch Judo“ auseinandersetzen und anhand von Leitfaden und Selbstcheck die Flüchtlingsarbeit in eurem Verein vorantreiben.

Für die Teilnahme an dieser tollen Aktion müssen die Vereine also folgende Bedingungen erfüllen:

- geflüchteten jungen Menschen in der Trainingsgruppe müssen zwischen sechs und 18 Jahren sein
- maximal 20 Judogi in den Größen 140-190 pro Verein
- Ausgefülltes Bewerbungsformular mit Selbstcheck bis zum 18.09.2016
- Aussagekräftiger Bericht mit Bildern bis zum 27. November 2016

[Antragsformular zur Aktion „Judogi for refugees“](#)

[Selbstcheck für Judovereine zum Thema Integration von geflüchteten Menschen](#)

Sonderförderung „Sport für Flüchtlinge“

Unterstützung von Sportvereinen

Auch in 2016 stellt das Land Nordrhein-Westfalen dem Landessportbund Nordrhein-Westfalen 250.000 € für die Unterstützung von Sportvereinen zur Verfügung, die sich in der Flüchtlingshilfe engagieren.

Die Beantragung kann ausschließlich über folgenden Link erfolgen:

http://193.158.3.74/evasys_01/online.php?p=SoFoeFlue16

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular ausschließlich über die vorgesehene Sendefunktion (rechts unten) zurück. Förderfähig sind nur Anträge mit Ausgaben von insgesamt mindestens 500,00 € für Maßnahmen im Zeitraum vom 01.01.2016 - 31.12.2016. Der Zuschuss beträgt 500,00 €.

Die förderfähigen Anträge werden in der Reihenfolge des Eingangs bewilligt. Mit der Förderzusage erhalten Sie auch die Informationen zum Verwendungsnachweis und zur Evaluation.

Anfragen zum Verfahren werden ausschließlich per E-Mail beantwortet und sind über folgende E-Mail-Adresse möglich: sport.fluechtlinge@lsb-nrw.de

Mehrere Mitarbeiter stehen hierbei für eine zeitnahe Beantwortung der Fragen zur Verfügung. Bitte sehen Sie daher von telefonischen Nachfragen ab.

Auch in 2016 hat die Sporthilfe NRW e.V. den Versicherungsschutz für Asylbewerber und Flüchtlinge in den Mitgliedsorganisationen und deren Vereinen innerhalb des LSB NRW durch einen Zusatzvertrag sichergestellt.

Wegweiser Flüchtlinge im Sportverein

Hinweise und Praxistipps zum Download

Die vom Landessportbund NRW herausgegebene Broschüre unterstützt die Sportvereine bei ihrer Integrationsarbeit mit Flüchtlingen. Neben einem Überblick zur Lage von Flüchtlingen in Nordrhein-Westfalen, rechtlichen Fragen zur Mitgliedschaft und zum Versicherungsschutz sowie einer Sammlung wichtiger Adressen präsentiert der Wegweiser kreative Ideen von Vereinen, die sich bereits für Flüchtlinge und Asylsuchende engagieren und die als Anregungen dienen können.

[Wegweiser Flüchtlinge im Sportverein herunterladen](#)



Anmeldeportal für den „Tag des Judo“ online

Der „Tag des Judo“ findet in diesem Jahr vom **8. bis 22. November 2016** statt. Gerade im Olympiajahr kann man das Interesse der Medien und der Gesellschaft an Judo nutzen, um langfristige Kooperationen mit Schulen zu starten. Natürlich sind auch Schulen dazu aufgefordert, bei Vereinen in ihrer Umgebung Interesse an einer Zusammenarbeit zu bekunden.

Um den Prozess des Zusammenfindens zwischen Verein und Schule zu vereinfachen und zu optimieren, hat der Deutsche Judo-Bund (DJB) in Zusammenarbeit mit [dokume.net](#) eine [Online-Plattform](#) entwickelt. Hier können sich Vereine und Schulen suchen, Kriterien abgleichen und gegebenenfalls eine Kooperation eingehen. Zusätzlich haben sowohl Vereine als auch Schulen nach der Registrierung die Möglichkeit, auf den Downloadbereich zuzugreifen. Plakate, vorgefertigte Pressemitteilungen und andere Materialien stehen dann zur freien Nutzung zur Verfügung.

Die Registrierung über das [Online-Portal](#) geht schnell und einfach. Einen Leitfaden mit genauer Anleitung zur Vorgehensweise beim „Tag des Judo“ und im Portal findet ihr [hier](#). Alle weiteren Informationen zu diesem Thema entnehmt ihr in der [Rubrik „Tag des Judo“](#) auf der DJB-Webseite.

[zur Online-Plattform zum "Tag des Judo"](#)

Trainer des Jahres 2016 gesucht!

Der Deutsche Judo-Bund (DJB) und das Judo Magazin zeichnen wieder verdiente Trainer aus. Vorschläge sind ab sofort möglich. Der mit 3.000 Euro dotierte Preis „Trainer des Jahres 2016“ wird in den Kategorien „Nachwuchs-Leistungssport“ und „Besonderes Engagement“ vergeben. Vorschläge können von Einzelpersonen, Vereinen und Verbänden **bis 30. November** eingereicht werden.

[Formular für Vorschläge](#)

Landessportbund NRW fördert Vereinsjubiläen

Jetzt Urkunde und Geldprämie beantragen!

Tradition sollte man pflegen: Deshalb fördert der Landessportbund NRW Sportvereine, die ihr 100-jähriges Jubiläum sowie alle jeweils im Abstand von 25 Jahren danach folgenden Jubiläen feiern. Die Prämie in Höhe von 200 Euro und die Jubiläumsurkunde können ganz einfach über ein Formular beantragt werden.

[Zum Antrag](#)

Stipendium für junges Ehrenamt im Sport

Online-Bewerbung ab sofort freigeschaltet

Gemeinsam mit dem Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW und dem Rheinischen Sparkassen- und Giroverband möchte die Sportjugend NRW in die Zukunft von jungen Ehrenamtlichen investieren. Das Stipendium richtet sich deshalb an junge Menschen, die sich ehrenamtlich im Sport engagieren und Verantwortung übernehmen. Zusätzlich zur finanziellen Förderung erwarten die Stipendiat/-innen viele neue Erfahrungen, ein wertvolles Netzwerk, individuelle und passgenaue Qualifizierungsangebote sowie persönliches Coaching.

Kontakt: Christopher.Wentzek@lsb-nrw.de, Tel.: 02 03 / 73 81 - 8 40

[Weitere Informationen, Ausschreibung und Online-Bewerbung](#)

Neue Sportler-Hotline für Spitzen- und Breitensportler/ Sportklinik Hellersen

Die Sportklinik Hellersen in Lüdenscheid ist seit über 50 Jahren erste Anlaufstelle für Sportler/-innen aus ganz Nordrhein-Westfalen. Jetzt gibt es ein besonderes Angebot für alle Mitglieder in einem der 19.000 NRW-Sportvereine: Dank der neu eingerichteten Sportler-Hotline in der Abteilung Sportmedizin finden Sportler/-innen bei orthopädischen Problemen schnell und unbürokratisch einen kompetenten Ansprechpartner. Der frühere Zehnkämpfer Dr. Theo Steinacker, leitender Orthopäde der Abteilung Sportmedizin, betreut unter anderem die Mehrkämpfer im Deutschen Leichtathletik-Verband und die Athleten des Ringerverbandes NRW. Seit fast 20 Jahren bürgt er für eine exzellente Untersuchung und Behandlung, dabei werden ebenso zahlreiche Breitensportler bei Sportverletzungen getestet und beraten.

Kontakt: Telefon: 0 23 51 / 9 45 - 22 81 (Frau Grabe)

E-Mail: theo.steinacker@hellersen.de

Hinweise zum Umgang mit Nahrungsergänzungsmitteln (NEM)

Viele Athletinnen und Athleten glauben, dass sie ihren besonderen Energie- und Nährstoffbedarf nur mit Nahrungsergänzungsmitteln decken können. Vor der Einnahme solcher Produkte allein unter diesem Aspekt warnt die NADA eindringlich. Denn wie für Arzneimittel gilt auch für Nahrungsergänzungsmittel: „Dosis facit venenum“ (deutsch: Die Dosis macht das Gift). Werden einzelne Nährstoffe in zu großen Mengen zugeführt, können ernsthafte Nebenwirkungen auftreten. Nahrungsergänzungsmittel enthalten oft Nährstoffe in überhöhten Mengen und isolierter Form. Zudem werden immer wieder verunreinigte Nahrungsergänzungsmittel gefunden. Je nach Herkunft können verbotene Substanzen gezielt beigefügt worden sein - diese Nahrungsergänzungsmittel wurden bewusst gefälscht - oder als Rückstände beim Abfüllprozess in Produkte gelangen. Der Konsum solcher Nahrungsergänzungsmittel kann zu einem unabsichtlichen Dopingbefund führen. Daher rät die NADA zu einem reflektierten Umgang mit Nahrungsergänzungsmitteln.

Als Nahrungsergänzungsmittel werden Lebensmittel bezeichnet, die dazu bestimmt sind, die allgemeine Ernährung zu ergänzen. Da sie als Lebensmittel gelten, benötigen Nahrungsergänzungsmittel - anders als Arzneimittel - keine behördliche Zulassung. Sie werden demnach auch nicht auf ihre gesundheitliche Unbedenklichkeit und stoffliche Reinheit hin überprüft. Laut Nahrungsergänzungsmittel- und Lebensmittelkennzeichnungsverordnung müssen zwar generell alle Zutaten auf der Packung angegeben werden, dies ist allerdings in der Praxis nicht immer realisiert.

Ein weiterer wichtiger Aspekt: Nahrungsergänzungsmittel gelten als ein Einstieg in die sogenannte Dopingmentalität. Nach dem Motto „für jedes Problem gibt es ein Mittel“ fördern sie die sogenannte Dopingmentalität.

Die Notwendigkeit der Einnahme eines Nahrungsergänzungsmittels muss kritisch hinterfragt werden. Wenn wirklich Mangelerkrankungen vorliegen, sollten nur ärztlich verordnete Arzneimittel genommen werden. Diese unterliegen strengen gesetzlichen Kontrollen und Auflagen; so müssen zum Beispiel ausnahmslos alle Inhaltsstoffe in der Packungsbeilage aufgeführt sein, und es muss auf alle möglichen Nebenwirkungen hingewiesen werden. Die Ärztin oder der Arzt wird außerdem genau festlegen, wie das Medikament eingenommen werden muss, um eine Überdosierung zu vermeiden. Insbesondere aber werden Arzneimittel einer strengen Qualitäts- und Reinheitsprüfung unterzogen. Vor dem Konsum eines Nahrungsergänzungsmittels sollte hingegen unbedingt überprüft werden, ob das gewünschte Produkt von einer unabhängigen Institution auf das Vorhandensein von verbotenen Substanzen getestet wurde oder zumindest eine Selbstauskunft des Herstellers zur Produktreinheit vorliegt. All diese Maßnahmen tragen dazu bei, dass durch die Einnahme von Nahrungsergänzungsmitteln vorhandene Doping-Risiko zu reduzieren. Gänzlich auszuschließen ist es jedoch nicht.

Videos zum Grundlagentraining

117 Übungsbeispiele für Trainer und Lehrkräfte

Das Fachbuch „Allgemeine motorische, koordinative und athletische Grundausbildung im Grundlagentraining“ richtet sich vor allem an Trainerinnen und Trainern in den Vereinen und Verbänden sowie an Lehrkräfte in Schulen. Ihnen bietet es vielfältige praktische Lösungen und Beispiele für die Trainingseinheiten an. Im Portal des Landessportbundes NRW VIBSS/Sportpraxis können nun alle 117 Videos zu den im Buch beschriebenen Übungen angesehen werden. Eine Einteilung in drei Schweregrade erleichtert die Auswahl.

[Zu den Videos](#)

Qualifizierungsangebote

Trainer C-Ausbildungen

LG 40/16 – Trainer C-Lizenzkurs Leistungssport
vom 12. bis 13.11. und vom 26. bis 27.11.2016 in Duisburg (30 LE)

[>>> zur Ausschreibung](#)

LG 39/16 – Kampfrichterlehrgang für Trainer C- und Dan-Anwärter
am 01.11.2016 in Langenfeld (8 LE)

[>>> zur Ausschreibung](#)

Breitensport / Sonstige Angebote

LG 56/16 – „Judo für Groß & Klein“ am 30.10.2016 in Welper

[>>> zur Ausschreibung](#)

LG 111/16 – „Junior-Manager-Ausbildung“ vom 10. bis 14.10.2016
in Hennef

[>>> zur Ausschreibung](#)

Kleine Aktionstage „Bewegt ÄLTER werden mit JUDO!“

Auch in 2016 wirbt der Nordrhein-Westfälische Judo-Verband mit
Kleinen Aktionstagen für das Programm „Bewegt ÄLTER werden mit JUDO!“

[>>> zur Ausschreibung](#)

Judo-Termine in NRW

Samstag, 17. September 2016

1. Bundesliga Frauen, 5. Kampftag

FC Stella Bevergern – SUA Witten

(Wettkampfhalle Im Vogelsang 79, 48477 Hörstel-Riesenbeck; 17:00 Uhr)

DJK Adler 07 Bottrop – JC 66 Bottrop

(Dieter-Renz-Halle, Hans-Böckler-Straße, 46236 Bottrop; 17:00 Uhr)

Samstag, 24. September 2016

2. Bundesliga Männer, 6. Kampftag

1. JC Mönchengladbach – KSC Asahi Spremberg

(Jahnhalle, Volksgartenstr. 165, 41065 Mönchengladbach; 16:00 Uhr)

JC Bushido Köln – TSV Hertha Walheim

(Wettkampfhalle Sechtemer Str. 5, 50968 Köln; 17:00 Uhr)

Samstag, 24. September 2016

Landessichtungsturnier U 14 / U 17 männlich/weiblich

(RWE Rhein-Ruhr Sporthalle, An den Sportstätten 6, 45468 Mülheim an der Ruhr; 10:00 Uhr)

Samstag, 24. September 2016

8. Landesweites Special Olympics Judoturnier

(Sporthalle Essen-Kupferdreh, Prinz-Friedrich-Str. 2, 45257 Essen; 11:00 Uhr)

Samstag, 1. Oktober 2016

Westdeutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften U 15 männlich/weiblich

(Jahnhalle, Volksgartenstr. 165, 41065 Mönchengladbach; 11:00 Uhr)

Sonntag/Montag, 2./3. Oktober 2016

Dan-Träger-Treffen des Deutschen Judo-Bundes

(OSP Köln, Guts-Muths-Weg 1, 50933 Köln; Beginn am Samstag um 13:00 Uhr)

Samstag, 8. Oktober 2016

2. Bundesliga Männer, 7. Kampftag

TSV Hertha Walheim – Braunschweiger JC

(Sporthalle des Inda-Gymnasiums, Gangolfsweg 52, 52076 Aachen; 18:00 Uhr)

Samstag, 8. Oktober 2016

2. Internationaler Bayer Judo Cup U 17 / U 20 männlich/weiblich

(Leichtathletikhalle Bayer Leverkusen, Kalkstr. 46, 51377 Leverkusen; 10:00 Uhr)

Ausrichter gesucht!

Der NWJV sucht einen Ausrichter für die **Westdeutschen Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer U 21 am Sonntag, 12. Februar 2017**. Benötigt werden 3 Wettkampfflächen 7 x 7 m.

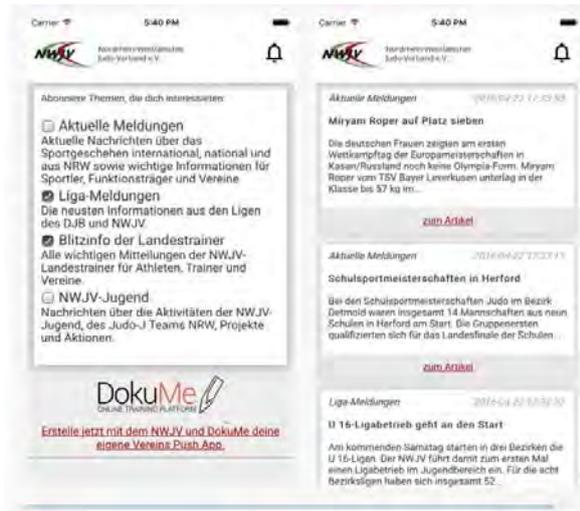
Interessierte Vereine melden sich bitte bei joerg.braeutigam@nwjv.de

NWJV-Geschäftsstelle

Information zur Versandkostenpauschale ab 1.10.2016

Aufgrund der in den letzten Jahren stark gestiegenen Versandkosten sehen wir uns leider gezwungen, unsere Versandkostenpauschale in Höhe von **5,00 € ab dem **1. Oktober 2016** für jede eingehende Bestellung unabhängig vom Gesamtbestellwert zu berechnen.**

Diese Regelung betrifft nicht die Bestellungen der Judopässe über das Portal des Deutschen Judo-Bundes (1-4 Pässe = 4,50 €, ab 5 Pässen = 6,00 €).



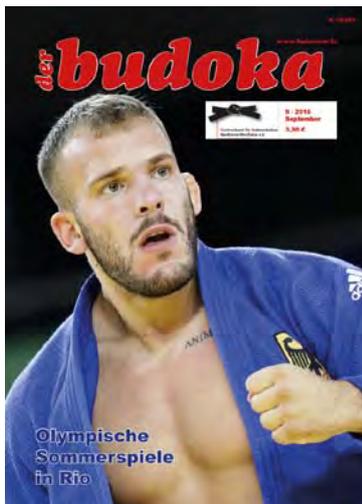
Jetzt kostenlos erhältlich: Die NWJV-App für ihr Smartphone

Aktuelle Informationen direkt auf ihr
Mobiltelefon

Alle Facebook-News des NWJV gibt es jetzt auch automatisch in der NWJV App für Android. Einfach in der Kopfzeile auf das Facebook-Logo klicken und schon erhaltet ihr alle News, ohne dass ihr die Facebook-Seite besuchen müsst. Das Update für iOS folgt in den nächsten Tagen.

[Informationen zur NWJV-App für Android](#)

[Informationen zur NWJV-App für iOS](#)



Immer aktuell informiert!

„der budoka“ – das Verbandsmagazin des Dachverbandes für
Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.

Jahresabo für 10 Ausgaben: 35,00 €, bei Bankeinzug 30,00 €
- Sonderkonditionen für Vereine ab 10 Exemplaren an die gleiche
Versandanschrift

[Bestellinfos](#)

Der nächste NWJV-Newsletter erscheint am 17. Oktober 2016.